

Organisationstreffen / Kampagnenworkshop (= 100. RTG)

18. Mai 2018, 16 – 18:30 Uhr, Markhofgasse 19, 1030 Wien
(nahe U3 Station Schlachthofgasse)

Moderation: „wertschätzende Diskussion“
Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Ingrid Farag, Loys Haemmerle, Fritz Hof, Ilse Kleinschuster, Helmo Pape, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Wolfgang Sigut. Marita Simon, Heinz Swoboda, Helga Ungar

Entschuldigt: Margit Appel, Markus Blümel, Doris Brandel, Franz Linsbauer, Walter Rijs, Guido Rüthemann, Alexander Stredak, Matthias Supersberger.
Liebe Grüße an die TeilnehmerInnen des 100. RTG wurden ausgerichtet.

1. Aufwärmen

a) Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 101. RTG): offen

b) Nächste Termine **101. RTG: Freitag, 29. Juni 2018** (15 – 19 Uhr)
ORT: Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien

c) Genehmigung des 99. Protokolls vom 12. April 2018 nach einer kleinen Änderung, die von Wolfgang Sigut eingebracht wurde:

Statt „Wolfgang Sigut erwähnte eine Theatervorstellung von Laiendarstellern zum Thema „Rassismus“, soll es richtig lauten: Wolfgang Sigut berichtete über eine überaus gelungene Theateraufführung, die in der Urania stattfand und die für die Woche des Grundeinkommens bestens geeignet wäre. Betitelt: „Endlich wird die Arbeit knapp“. Er wird versuchen Mitwirkende dieser Veranstaltung für die „11. Internationale Woche des Grundeinkommens zu gewinnen.“

d) Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann man mit Punkt 2.

2. Kurzberichte der einzelnen **Gruppen des RTG:** (und wie weiter ... Termine ... Themen)

a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen (135. Treffen am 16. April 2018 und 136. Treffen am 14. Juni 2018)

Klaus Sambor berichtete kurz über die Arbeiten und wies darauf hin, dass die Einladung zum 136. Treffen in Kürze versendet werden wird. Der Vorschlag zur Tagesordnung ist hier als Att. 1 bereits beigefügt.

b) Generation Grundeinkommen (Protokolltext von Helmo Pape zur Verfügung gestellt):

Die Generation Grundeinkommen plant folgende Schritte:

12.7.2018 Start eines Crowdfunding für den Weg zum Volksbegehren über 500.000 EUR (bis 30.9.2018)

Schritt 1) Finanzierung einer Studie an der Uni Linz über die Möglichkeit der Finanzierung eines BGE via Konsum- und Vermögenssteuern speziell im Hinblick auf die Einführung in Österreich als erstes Land in der EU (Untersuchung der Steuerlast, der Preisfindung, des Arbeitsmarktes, der Schattenwirtschaft, des Mietmarktes, der Cross-Border Shopping Thematik und in einem geringen Ausmaß der Zuwanderung)
Dauer 8 Monate und 30.000 EUR Aufwand bei Prof. Friedrich Schneider und der Gesellschaft für angew. Wirtschaftsforschung.

Schritt 2) Kongress in Keutschach in Kärnten während der 11. Int. Woche des BGE und dem EU-Regierungsgipfel in Wien

Mittwoch 19.9.2018

Abendveranstaltung „Warum Grundeinkommen?“ mit Hans Peter Haselsteiner, Heide Schmidt, Enno Schmidt, Susanne Wiest und Helmo Pape

Donnerstag 20.9.2018

Abendveranstaltung „Wandel in und aus der Gesellschaft“ mit Robert Praller und Peter Heintel (Philosophen) Helga Kromp Kolb (Klimatologen) Friedrich Schneider (Ökonom) und Susanne Wiest.

Freitag 21.9.2018

Abendveranstaltung „Die Grundeinkommensbewegung feiert“ mit Musik und Theater sowie einer Grundeinkommensverlosung (Live Schaltung nach Berlin).

Schritt 3) Road Show mit Wohnmobilen durch alle Städte Österreichs über 15.000 Einwohner im Frühling 2019 inkl. Veranstaltungen und Videodokumentation

Schritt 4) Kongress bzw. Gründung „Forum Soziale Zukunft Österreich“ in Steiermark mit 1000 Leuten Sept. 2019

Schritt 5) Volksbegehren „Wir wollen ein bedingungsloses Grundeinkommen!“
Dez. 2019

Dazu werden noch viele Infos folgen, dies nur vorab mit der Einladung uns zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmo Pape

Wichtig war nach seinem Bericht über die Schritte, dass sich der RTG weiterhin auf eine „Stichtagbezogene Einführung des BGE“ in Österreich ausspricht.

c) Initiative Grundeinkommen Österreich

Da Karl Dittrich nicht teilnehmen konnte, wurde der Tagesordnungspunkt verschoben.

d) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt (9.April 2018; nächster Termin 13. Juni 2018)

Klaus Sambor berichtete, dass beim Treffen am 9. April 2018 ein Gespräch mit Vertretern der AK zum Thema „Empirische Tendenzen in der Erwerbsarbeit“ vereinbart werden soll. Damit soll ein Prozess der Annäherung und des besseren gegenseitigen Verständnisses eingeleitet und vielleicht eine öffentliche Veranstaltung geplant werden. Beim nächsten Treffen des Netzwerkes am 13. Juni 2018 wird über das erste Gespräch berichtet und dann auch der RTG informiert werden.

e) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen

Matthias Supersberger hat mitgeteilt, dass ihre „Ein-Themen-wahlwerbende-Partei BGE-Bedingungsloses-Grund-Einkommen“ inzwischen schon angemeldet und registriert wurde.

(Einladung nach Kärnten am 26. Okt. 2018 siehe TOPkt. 9 a)

f) Hier möchten wir darauf hinweisen, dass noch viele weitere Gruppen, die direkt oder indirekt mit dem BGE zu tun haben, in der Auflistung fehlen, z.B. **die „Aktiven Arbeitslosen“, die Katholische Arbeiterbewegung (KAB), die Katholische Sozialakademie Österreich (KSÖ)** usw. Es gibt also viel Platz für „Multi-Akteurs-Allianzen“.

3. "Garantiertes Minimumeinkommen Netzwerk Bus" (European Minimum income (EMIN) Bus).

Es wird durch diese Kampagne für ein garantiertes Minimum Income Schema in Europa geworben. In der geplanten Tour sind zwei EMIN-Busse involviert, die in 64 Tagen durch 32 Länder (mit 120 Programmen und über 1000 Freiwilligen Helfern) fahren werden. Einer der ersten Stops war beim „Council of Europe“ organisiert worden, um damit die Wichtigkeit der „European Social Charter“ zu unterstreichen. Der Bus war von Deputy Secretary General Gabriella Battaini-Dragoni willkommen geheißen worden.

4. Kurzbericht: Europäisches Humanistisches Forum (11. - 13. Mai 2018 in Madrid)

Marita Simon, Ulli und Klaus Sambor haben bei dem Forum in Madrid teilgenommen und haben über ihre Eindrücke berichtet. Ein Kurzbericht wurde mit der Terminerinnerung zum 100. RTG bereits versendet. Einen etwas umfassenderen Kurzbericht „Eindrücke vom Europäische Humanistischen Forum“ haben Ulli und Klaus Sambor ausgearbeitet (siehe Att. 2) und haben betont, dass es ganz wichtig war, auf die Arbeiten von UBIE zum BGE hinzuweisen.

5. Kurzbericht: Initiative Zivilgesellschaft / „Seitenstetten IV“

Ilse Kleinschuster und Helmo Pape haben an dem Treffen vom 11. bis 13. Mai 2018 im Bildungszentrum St. Benedikt, A-3353 Seitenstetten teilgenommen.

Im Rahmen der Dialogveranstaltung „Christentum, Spiritualität und Wissenschaft für eine friedensfähige Geld- und Wirtschaftsordnung“ ist eine wichtige ERKLÄRUNG ZU EINER FRIEDENSFÄHIGEN GELD- UND GESELLSCHAFTSORDNUNG erarbeitet worden (siehe Att. 3).

6. Festlegung der Delegation und des Mandates für das zweitägige Entscheidungstreffen in Frankfurt von UBIE zur Europäischen BürgerInnen-Initiative.

Da die Doodle-Frist bezüglich der Festlegung des Termins für das zweitägige Entscheidungstreffen in Frankfurt vom UBIE Core Team auf den 20. Mai 2018 verschoben worden war, konnte noch kein Termin angegeben werden.

7. Basic Income Earth Network (BIEN): „18th International Basic Income Congress“ (23. - 26. Aug. 2018 in Universität TAMPERE / Finnland)

Der Kongress wird unter dem Thema „Basic Income and the New Universalism: Rethinking the Welfare State in the 21th Century“ abgehalten.

Grundsätzliche Ausführungen zu dieser Thematik findet man auf der Website: <https://events.uta.fi/bien2018>

Am 23.Aug. 2018 findet der „Nordic UBI Day“ statt, zu dem bereits eine Tagesordnung unter dem oben angeführten LINK zu finden ist. Es wird an diesem Tag die Situation in den 5 nordischen Ländern Finnland, Dänemark, Island, Norwegen und Schweden behandelt werden. Anmeldungen für diesen Tag, zu dem „alle“ eingeladen sind, ist bereits möglich.

Um auch von „allen“ Ländern kurze Informationen auf z.B. Infoständen während des BIEN Kongresses geben zu können, wurde dazu eingeladen, jeweils Plakate vorzubereiten und einzusenden.

Da diese Aktion auch von BIEN-Austria unterstützt werden sollte, hat sich Helmo Pape bereiterklärt (er ist ja auch Mitglied beim „Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria“) einen Entwurf dafür auszuarbeiten.

Vom RTG haben sich bisher Helmo Pape, Ulli Sambor und Klaus Sambor bereiterklärt, Österreich bezüglich BGE bei BIEN zu vertreten. Alle sind herzlich eingeladen, ebenfalls teilzunehmen.

8 „11. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (17.- 23. Sept.2018)

Wie bereits beim 99. RTG erwähnt, wird es in Kürze einen Aufruf zur Teilnahme an der 11. Internationalen Woche des Grundeinkommens geben.

Es wurde vereinbart, dass sich wieder wie im Vorjahr, eine Reihe von Personen für die Vorbereitung der WdGE einsetzen werden (u.a. auch Martin Karrer):

- a) Heinz Swoboda (Entwurf der Übersetzung der Kurzversion des Aufrufes zur Teilnahme an der Woche des Grundeinkommens)
- b) Überprüfung des Entwurfes der Übersetzung durch Marita Simon.
- c) Verwendung des Aufrufes in einem Formular „Anmeldung zur 11. internationalen Woche des Grundeinkommens“ durch Heinz Swoboda.
- d) Wolfgang Sigut wird alles in das von BIEN abgeseignete Design einfügen und eine pdf machen.
- e) Heinz Swoboda bittet statt: <http://basicincomeweek.org> unsere Anmeldung unter folgenden LINK anzuführen
<http://pro-grundeinkommen.at/WdGE2018/Anmeldung>
- f) Vorab hat Heinz Swoboda auch die weiteren LINKs vorbereitet:
<http://pro-grundeinkommen.at/WdGE2018/Aufruf>
<http://pro-grundeinkommen.at/WdGE2018/Programm>
- g) Als Stichtag für den Druck der Programm-Folder wird, wie im Vorjahr, 14 Tage vor Beginn der WdGE, der 3. Sept. 2018 vorgeschlagen.
- h) Die Eintragungstexte werden von Ulli Sambor korrektur gelesen, und nach eventuellen Ausbesserungen durch Heinz Swoboda bekommt Wolfgang Sigut die Unterlagen, mit der Bitte, 1000 Programmfolder drucken zu lassen. Die Auslieferung der Programmfolder erfolgt an Klaus Sambor.
- i) Ein entsprechend modifizierter Textvorschlag vom 94. RTG Treffen für ein Anschreiben aller ca. 5000 Personen, von denen wir die E-mail Adressen haben, sollte entworfen werden. Eine Aussendung zur Motivierung, an der Woche des Grundeinkommens teilzunehmen, wird am 10. Sept. 2018 von Heinz Swoboda durchgeführt werden.

Es ist zu hoffen, dass wieder eine Reihe von Veranstaltungen in der WdGE in Österreich durchgeführt werden.

- Helmo Pape hat bereits den **Kongress in Keutschach** in Kärnten angekündigt:
 - Mittwoch 19.9.2018**
Abendveranstaltung „Warum Grundeinkommen?“ mit Hans Peter Haselsteiner, Heide Schmidt, Enno Schmidt, Susanne Wiest und Helmo Pape
 - Donnerstag 20.9.2018**
Abendveranstaltung „Wandel in und aus der Gesellschaft“ mit Robert Praller und Peter Heintel (Philosophen) Helga Kromp Kolb (Klimatologen) Friedrich Schneider (Ökonom) und Susanne Wiest.
 - Freitag 21.9.2018**
Abendveranstaltung „Die Grundeinkommensbewegung feiert“ mit Musik und Theater sowie einer Grundeinkommensverlosung (Live Schaltung nach Berlin)..
- Klaus Sambor hat von Loys Haemmerle erfahren, dass er bald mit den Untertiteln für den japanischen BGE-Film **„BASIC INCOME FIRST YEAR“** fertig sein wird und dann geklärt werden soll, ob eine

Veranstaltung mit Rena Masuyama in der WdGE durchgeführt werden wird.

- Die Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen wird ebenfalls eine Veranstaltung in der WdGE durchführen.
- Wolfgang Sigut wird versuchen, Mitwirkende einer Theateraufführung „Endlich wird die Arbeit knapp“ für die „11. Internationale Woche des Grundeinkommens zu gewinnen.“

9 Vorbereitung der Konferenz(en) in Kärnten im Herbst 2018

Hier gibt es zwei Konferenzen.

a) Matthias Supersberger hat Klaus Sambor mitgeteilt, dass seine Konferenz („Informationstag“) am Nationalfeiertag (26. Okt. 2018) stattfinden wird. Beginn um 11:30 und Ende um 17 Uhr. Das genaue Programm (Einladung) wird im Juli 2018 verteilt werden. (Zugverbindung Wien – Villach: Abfahrt in Wien um 6:25 Uhr, Ankunft in Villach um 10:54 Uhr. TeilnehmerInnen werden abgeholt. Rückfahrt möglich ab Paternion um 17:15 Uhr, Ankunft in Wien um 22:30 Uhr.)

Matthias Supersberger hat angefragt, wie viele TeilnehmerInnen des RTG nach Kärnten kommen werden, alle sind herzlich eingeladen!. Klaus Sambor hat für seine Frau Ulrike Sambor und sich selbst gleich zugesagt und bittet nun, dass sich alle diejenigen, die teilnehmen wollen, sich direkt bei Matthias Supersberger anmelden mögen. (E-mail: group@supersberger.at).

Matthias Supersberger hat mitgeteilt, dass seine Gruppe an der Konferenz vom Verein „Generation Grundeinkommen“ im Sept. 2018 in Keutschach wegen konträrer Parameter nicht teilnehmen werden, wünschen aber den Veranstaltern gutes Gelingen im Interesse der „BGE-Ideologie“.

b) Helmo Pape berichtete über die geplante Konferenz vom 19. - 21. Sept. 2018 in Keutschach (siehe oben).

10. Aktueller Stand der BGE-Unterschriftenaktion

Heinz Swoboda berichtete, dass derzeit 5822 Datenbankeinträge vorliegen, wobei 873 nicht erreichbar waren und händisch bearbeitet werden. 172 unbestätigte Einträge liegen zusätzlich vor. Der Aktuelle Stand ist somit **4949**. (Das bedeutet einen Zuwachs von 2 Unterschriften seit 18.04.2018.)

11. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor hatte die **Übersicht über die finanzielle Situation** vorgestellt. Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 843,55 €, der RTG 142,71 €; Details sind in Att. 4 enthalten. Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden!

Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG)
IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845
BIC BAWAATWW

Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

12. Zusammenschau / Priorisierung der Vorschläge, weiteres Vorgehen

Für die nationale Arbeit steht die „11. Internationale Woche des Grundeinkommens“ im Vordergrund.

13. Sonstiges

Ulli und Klaus Sambor werden bei der Veranstaltung **„Digitalisierung? Grundeinkommen!“** (25.-26.05 2018 in Frankfurt) teilnehmen und dann darüber berichten.

14. Abschluss: Feedbackrunde und feiern!

Das Feedback war grundsätzlich positiv und die anschließende kleine Feier (mit Sekt, gespendet von Helmo) und einem kleinen Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant, gab dem Treffen einen harmonischen Abschluss.